

# Bayern München

Beitrag von „Remember68“ vom 3. Januar 2019, 10:08

[Zitat von xxlthl2](#)

Lass die mal in ihrem Jugendwahn noch zwei oder drei "Sanchez" kaufen, die sich dann als Flop heraus stellen (was bei so jungen Spieler immer passieren kann), dann ist schnell die Kohle weg und auch der Erfolg. Momentan rettet die Bayern oft Lewandowski. Aber der ist nicht mehr der Jüngste und für einen Nachfolger seiner Klasse brauchen die Bayern mindestens 100 Mio!

Dortmund macht das viel besser. Sie haben sich einen exzellenten Ruf bei jungen Spielern erarbeitet. Und auch mit dem Geld denke ich werden sie die Bayern überholen. Relativ überschaubare Ausgaben bei top Einnahmen (die den Bayern ja total fehlen). Für einen Sancho würden sie wahrscheinlich mittlerweile 150 Mio bekommen, da muss sich Bayern schon warm anziehen. Und auch Leipzig sehe ich in Sachen Geld in einigen Jahren als ernste Konkurrenz für die Bayern.

Sancho war aber auch ein extremes Risiko des BVB. 7,5 Mio für einen Spieler, der noch keine Minuten im Erwachsenenbereich gespielt hat, ist schon eine ordentliche Hausnummer. Die Bauern haben aktuell eine nicht zu unterschätzende Position. Mit dem abgezahlten Stadion, dass seit Beginn immer ausverkauft ist, und den jährlichen 150 Mio aus Fernsehgeldern der Bundesliga und CL haben sie ein großes Polster auf das sie neben den Rücklagen zugreifen können. Aktuell ist es so, dass Uli H und Konsorten die Meisterschaft wichtiger ist als die CL. Wenn sich das ändert, sind die 150 bis 200 Millionen schnell mal investiert. Fraglich ist allerdings, ob sich die Topstars der Szene die momentan international zweitklassige Bundesliga antun wollen. Aber genügend Geld sollte das regeln... war und ist bei PSG ja auch der Fall.